

Erste Satzung zur Änderung der Studienordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Internationales Management

Vom 8. März 2023

Aufgrund des § 36 Absatz 1 des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3) erlassen die Technische Universität Dresden sowie die Hochschule Zittau/Görlitz die nachfolgende Änderungssatzung.

Artikel 1 Änderung der Studienordnung

Die Studienordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Internationales Management vom 16. März 2019 (Amtliche Bekanntmachungen der TU Dresden Nr. 3/2019 vom 16. März 2019, S. 173, Nr. 7/2019 vom 26. April 2019, S.15 sowie Bekanntmachung im Modulkatalog der Hochschule Zittau/Görlitz) wird wie folgt geändert:

1. § 2 wird wie folgt neu gefasst:

„§ 2 Ziele des Studiums

(1) Die Studierenden sind befähigt, wirtschaftliche Probleme international tätiger Unternehmen selbständig zu erkennen, wissenschaftlich fundierte Problemlösungen dafür zu entwickeln, die notwendigen betriebswirtschaftlichen Handlungsalternativen für diese Unternehmen auszuarbeiten und diese in Führungssituationen durchzusetzen. Das dafür erforderliche Kompetenzprofil reicht von fachspezifisch-betriebswirtschaftlichen über interkulturelle, fremdsprachliche und methodisch-analytische Kompetenzen bis zu sozialen und kommunikativen Fähigkeiten wie Teamfähigkeit und Präsentationsfähigkeiten. Darüber hinaus verfügen die Absolventen über eine von Nachhaltigkeit, gesellschaftlichem Engagement und globaler Verantwortung geprägte Denkhaltung. Im Bereich der fachspezifischen Kompetenzen weisen die Studierenden nach ihren Interessen und Neigungen spezialisierte Kompetenzprofile auf. Die diesbezüglich verfügbaren Spezialisierungen reichen von Internationalem Management, Projektmanagement, Umweltmanagement, Logistikmanagement, Finanz- und Rechnungswesen, Management Sciences bis zu nachhaltigem Management.

(2) Die Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs sind in der Lage, Führungsaufgaben in internationalen Unternehmen und anderen transnationalen Organisationen und Institutionen wahrzunehmen. Aufgrund der regionalen Fokussierung des Studiengangs auf die Region Mittel- und Osteuropa, die sich insbesondere in der fremdsprachlichen und in der Vermittlung der interkulturellen Kompetenz niederschlägt, sind die Absolventinnen und Absolventen insbesondere geeignet für Führungspositionen in Unternehmen, die in der Region Mittel- und Osteuropa einen Tätigkeitsschwerpunkt aufweisen bzw. die ihren Tätigkeitsschwerpunkt in die Region verlagern wollen. Darüber hinaus sind die Absolventinnen und Absolventen dazu

befähigt, Tätigkeiten in grenzüberschreitend tätigen Beratungsgesellschaften mit den Schwerpunkten Strategische Managementberatung, Internationalisierungsberatung sowie in weiteren managementrelevanten Beratungsfeldern auszuüben. Des Weiteren bildet der Abschluss des Masterstudiengangs die Voraussetzung für eine Tätigkeit im Gebiet der wissenschaftlichen Managementforschung, insbesondere auf dem Gebiet International Business Studies und International Management. Somit sind die Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs auch in der Lage, im Anschluss an das Studium eine Tätigkeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin bzw. wissenschaftlicher Mitarbeiter an einer Hochschule oder Forschungseinrichtung auszuüben.“

2. Die Anlage 1 wird wie folgt geändert:
 - a) Die Modulbeschreibungen der Module Biodiversity Management and Sustainability, Umweltkommunikation und -verantwortung sowie Regionalität und Nachhaltigkeit erhalten die aus dem Anhang zu dieser Änderungssatzung ersichtliche Fassung.
 - b) Die Modulbeschreibung des Moduls Ressourcenmanagement und technologischer Fortschritt wird gestrichen.
 - c) Die Modulbeschreibung des Moduls Resource Management and Sustainability wird angefügt und erhält die aus dem Anhang zu dieser Änderungssatzung ersichtliche Fassung.
3. Die Anlage 2 wird wie folgt geändert:
 - a) Die Zeile nach der Modulnummer M_IM 1.2 wird wie folgt gefasst:

Modulnummer	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester (M)	4. Semester	LP
		V/Ü/S/Pra/Psp	V/Ü/S/Pra/Psp	V/Ü/S/Pra/Psp	V/Ü/S/Pra/Psp	
M_IM 1.3	Resource Management and Sustainability	2/0/2/0/0 1 PL				5

- b) Die Zeilen nach der Modulnummer M_IM 3.1.1 werden wie folgt gefasst:

Modulnummer	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester (M)	4. Semester	LP
		V/Ü/S/Pra/Psp	V/Ü/S/Pra/Psp	V/Ü/S/Pra/Psp	V/Ü/S/Pra/Psp	
M_IM 3.1.2	Managing the Multinational Company			2/0/2/0/0 1 PVL, 1 PL		5
M_IM 3.1.3	International Business Law			1/0/1/0/0 1 PL		5

Artikel 2

Inkrafttreten, Veröffentlichung und Übergangsbestimmungen

(1) Diese Änderungssatzung tritt am 1. April 2023 in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Dresden sowie der Hochschule Zittau/Görlitz veröffentlicht.

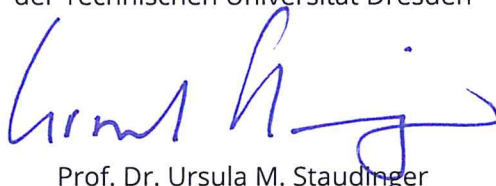
(2) Sie gilt für alle zum Wintersemester 2023/2024 oder später im Masterstudiengang Internationales Management neu immatrikulierten Studierenden.

(3) Für die früher als zum Wintersemester 2023/2024 immatrikulierten Studierenden gilt die für sie bislang gültige Fassung der Studienordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Internationales Management fort, wenn sie nicht dem Prüfungsausschuss gegenüber ihren Übertritt schriftlich erklären. Form und Frist der Erklärung werden vom Prüfungsausschuss festgelegt und wie am Internationalen Hochschulinstitut Zittau und an der Fakultät Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftsingenieurwesen der Hochschule Zittau/Görlitz üblich bekannt gegeben. Ein Übertritt ist frühestens zum 1. Oktober 2023 möglich.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Wissenschaftlichen Rates des Internationalen Hochschulinstituts Zittau vom 14. November 2022 und des Beschlusses des Fakultätsrats der Fakultät Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftsingenieurwesen an der Hochschule Zittau/Görlitz vom 18. Januar 2023 sowie der Genehmigung des Rektorats der Technischen Universität Dresden vom 31. Januar 2023 und der Genehmigung des Rektorates der Hochschule Zittau/Görlitz vom 1. Februar 2023.

Dresden, den 8. März 2023

Die Rektorin
der Technischen Universität Dresden



Prof. Dr. Ursula M. Staudinger

Der Rektor
der Hochschule Zittau/Görlitz



Prof. Dr.-Ing. Alexander Kratzsch

Anhang zu Artikel 1 Nummer 2 Buchstabe a

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
M_IM 3.3.1	Biodiversity Management and Sustainability	Herr Prof. Dr. Remmer Sassen remmer.sassen@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen die Bedeutung der Biodiversität für eine nachhaltige Entwicklung sowie die Wechselwirkungen zwischen Biodiversität und Unternehmen. Sie kennen unterschiedliche Rahmenwerke und Standards der Nachhaltigkeitsberichterstattung und können diese in Bezug auf Biodiversität anhand von Unternehmensberichten kritisch beurteilen. Die Studierenden kennen die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens sowie qualitative Methoden zur Bewertung von Unternehmensberichten und Reporting Standards.	
Inhalte	Das Modul umfasst <ul style="list-style-type: none"> - Leitbildentwicklung und Grundkonzepte der Nachhaltigkeit - Wechselwirkung zwischen Unternehmen, Biodiversität und Ökosystemleistungen - Rahmenwerke und Standards der Berichterstattung - GRI-Prinzipien der Berichtsqualität - Fallbeispiele aus der „Biodiversity in Good Company“ Initiative - Qualitative Methoden, insbesondere der Fallstudie und Inhaltsanalyse 	
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen (2 SWS), Seminare (2 SWS) und das Selbststudium. Die Lehrsprache der Vorlesung und des Seminars ist Englisch.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Im Masterstudiengang Biodiversity and Collection Management ist es eines von neun Wahlpflichtmodulen, von denen vier zu wählen sind. Das Modul ist eines von 34 Wahlpflichtmodulen im Masterstudiengang Ecosystem Services, von denen Module gemäß § 27 Absatz 3 der Prüfungsordnung des Masterstudiengangs Ecosystem Services zu wählen sind. Das Modul ist ein Pflichtmodul in der Wahlvertiefung Umweltmanagement des besonderen Wahlpflichtbereichs im Masterstudiengang Internationales Management; es sind gemäß § 26 Absatz 4 Satz 2 der Prüfungsordnung des Masterstudiengangs Internationales Management zwei aus sechs Wahlvertiefungen zu wählen. In der Studienrichtung Biodiversität und Naturschutz des Masterstudiengangs Biotechnologie und Angewandte Ökologie ist es eines von fünf Wahlpflichtmodulen, von denen Module im Umfang von 15 Leistungspunkten zu wählen sind. Im Masterstudiengang Business Ethics und Responsible Management ist es ein Pflichtmodul.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit inklusive Präsentation im Umfang von 50 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für das Modul beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
M_IM 2.2	Umweltkommunikation und -verantwortung	Herr Prof. Dr. Remmer Sassen remmer.sassen@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Grundlagen der Umweltkommunikation als Teilbereich der Unternehmensberichterstattung, sowie die Kommunikationspflichten von Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen vor dem Hintergrund von unternehmerischer Verantwortung. Sie kennen die Marketingaspekte von Umwelt- und Ökolabel. Die Studierenden sind in der Lage das Konzept der Nachhaltigkeitsberichterstattung anzuwenden und Berichtsinhalte mittels qualitativer Methoden kritisch zu bewerten.	
Inhalte	<p>Das Modul umfasst</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verschiedene Formen der Umweltkommunikation und ihre Hintergründe - Kommunikationspflichten von Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen - Betriebliche Umweltauswirkungen in verschiedenen Branchen und deren Verantwortung - Umweltmanagementsysteme, Berichtsstandards und deren Anwendung - Umwelt- und Ökolabel als Kommunikations- und Marketinginstrumente - Fallbeispiele, z.B. aus der DNK-Datenbank - Methoden der systematischen Literaturrecherche sowie der Inhaltsanalyse 	
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen (2 SWS), Seminare (2 SWS) und das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von sieben Wahlpflichtmodulen des allgemeinen Wahlpflichtbereichs im Masterstudiengang Internationales Management, von denen drei zu wählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit inklusive Präsentation im Umfang von 50 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
M_IM 2.3	Regionalität und Nachhaltigkeit	Herr Prof. Dr. Remmer Sassen remmer.sassen@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Grundzüge regionaler Wirtschaftskreisläufe und können deren Vorteile und Grenzen analysieren. Zudem verstehen die Studierenden die Bedeutung regionaler Netzwerke. Sie sind in der Lage, anhand konkreter Praxisbeispiele den unternehmerischen Beitrag zur regionalen Nachhaltigkeit, insbesondere in Bezug auf die Biodiversität, mittels qualitativer Methoden zu erfassen.	
Inhalte	<p>Das Modul umfasst</p> <ul style="list-style-type: none"> - Regionale Wirtschaftskreisläufe und regionale Vermarktung - Regionale Netzwerke - Nachhaltigkeits- und Biodiversitätsmanagement von Unternehmen - Schnittstellen und Wechselwirkung von Unternehmen mit der regionalen Nachhaltigkeit, insbesondere der Biodiversität - Qualitative Methoden, insbesondere der Interviews und Inhaltsanalyse 	
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen (2 SWS), Seminare (2 SWS) und das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von sieben Wahlpflichtmodulen des allgemeinen Wahlpflichtbereichs im Masterstudiengang Internationales Management, von denen drei zu wählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit inklusive Präsentation im Umfang von 50 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Anhang zu Artikel 1 Nummer 2 Buchstabe c

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
M_IM 1.3	Resource Management and Sustainability	Herr Prof. Dr. Remmer Sassen remmer.sassen@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Bedeutung und Auswirkungen der Nutzung von natürlichen Ressourcen auf Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und Umwelt. Sie kennen das Grundkonzept der umweltorientierten Unternehmensführung und können verschiedene Ansätze von unternehmerischen Ressourcenmanagement erklären und anwenden. Die Studierenden kennen die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens sowie einen Überblick über qualitative und quantitative Forschungsdesigns.	
Inhalte	Das Modul umfasst <ul style="list-style-type: none"> - Internationale und nationale Strategien zur Nutzung natürlicher Ressourcen - Ökonomische, politische und gesellschaftliche Konsequenzen von Rohstoffvorkommen - Auswirkungen der Nutzung natürlicher Ressourcen auf Klima und Biodiversität - Konzepte der umweltorientierten Unternehmensführung sowie Ansätze des unternehmerischen Ressourcenmanagements - Ressourcenmanagement von Wasser-, Agrar-, Energie-, und mineralischen Ressourcen - Grundlagen von qualitativen und quantitativen Forschungsdesigns, insbesondere von Interviews, Fragebogen, Inhaltsanalyse 	
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen (2 SWS), Seminare (2 SWS) und das Selbststudium. Die Lehrsprache der Vorlesung und des Seminars ist Englisch.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Masterstudiengang Internationales Management sowie eins von elf Wahlpflichtmodulen im Masterstudiengang Business Ethics und Responsible Management, von denen sechs zu wählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit inklusive Präsentation im Umfang von 50 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	